

Planungsblatt Physik für die 3B

Woche 36 (von 30.05 bis 03.06)

Hausaufgaben ¹

Bis Mittwoch 08.06:

Mache etwas sinnvolles! Du solltest deine Dokumentation schon erledigen. Schau dir auch die Hinweise hier unten an!

Kernbegriffe dieser Woche:

Elektrizität und Ladungen, Strom, Coulomb'sche Kraft, Influenz, Gewitter, elektrostatische Kraft, Ionen, Atome, Coulomb, Volt, Spannung, Stromstärke, Schaltungen: Parallel und in Serie, Höhenmodell

Ungefähre Wochenplanung

Schulübungen.

Mittwoch (5. Std) : Wir sind im EDV-Saal 2! Ihr könnt also ihre Arbeit dort schreiben und noch etwas recherchieren. Für Begleitung bin ich dann da! Eventuelle Unklarheiten bitte klären und einfach nachfragen!

Unterlagen auf www.mat.univie.ac.at/~westra/edu.html

¹Für manche Aufgaben wird auf Rückseite/Anhang/Buch/Arbeitsblatt verwiesen.

Hinweise zu selbständiger Forschung

- (1) Die richtige Frage ist wichtig: Deine Frage(n) soll(en) keine Ja-Nein-Fragen sein. Sie müssen einigermaßen offen sein, aber natürlich auch nicht zu offen. Der Charakter soll eindeutig physikalisch sein. Du wirst sehen, dass eine einfache Frage sehr oft mehrere andere Fragen verursacht. Keine Sorge, das ist normal! Aber, du musst dich irgendwann auf das Wesentliche fokussieren.
- (2) Versuche nicht gleich Antworten zu finden! Denke zuerst darüber nach, wie man eine Antwort finden kann: Experiment, Internetrecherche, Buch, ein Interview mit einem Experten. Begründe auch, warum deine Methode von dir gewählt wurde. Plan dann möglichst genau!
- (3) Vieles steht, oder fällt mit der Dokumentation. Ob Experiment oder Recherche, du musst ständig Notizen machen; erst später wirst du diese dann zu einer Arbeit umbauen. Versuche keinesfalls direkt eine Arbeit zu schreiben! Das erzeugt nur . . . , tja, Mist!
- (4) Wenn die Forschung ist, ordnest du deine Notizen und sorgst für eine Arbeit, die überzeugend wirkt; deine Argumente sollten nachvollziehbar und erklärend sein, sodass du, aber auch eine eventuelle andere Person, nach dem Lesen etwas versteht! Plane das Schreiben auch! Mache zuerst eine Einteilung, was wo und wann geschrieben wird – und überlege dir dabei, warum! – und fülle danach den Text aus – Bilder willkommen! Versuche auf gar keinen Fall, direkt eine Arbeit zu schreiben, das erzeugt nur . . . M.